

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2017/021freigegeben am **17.03.2017****GB 3**

Sachbearbeiter/in: Wiechering, Jens

Datum: 31.01.2017

Widmung diverser Straßen

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	03.04.2017	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	04.04.2017	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Widmungen als Gemeindestraßen werden für die im Sachverhalt genannten Straßen beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Die Herstellung nachstehend genannter Straßen ist zwischenzeitlich im Rahmen der gemeindlichen Wohn- und Gewerbeentwicklung erfolgt. Die Widmung ist im Sinne des § 6 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) eine sogenannte Allgemeinverfügung, wodurch die jeweilige Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Gemeindestraße erhält. Sie erfolgt durch den Träger der Straßenbaulast, in diesem Fall durch die Gemeinde Rastede. Die Widmung begründet den rechtlichen Status einer Straße als öffentliche Sache, eröffnet damit die Straße dem Gemeingebrauch und löst die sich aus der Straßenbaulast ergebenden Pflichten aus.

Die Widmungen sollen für die folgenden Straßen beziehungsweise Bereiche erfolgen:

- Alte Schloßgärtnerei
- Am Stratjebusch (Fußweg)
- Bürgermeister-Brötje-Straße (Erweiterung)
- Gut Rehorn
- Graf-Christoffer-Straße
- Graf-Johann-Straße
- Graf-Moritz-Straße
- Hans-Wichmann-Straße
- Herzogin-Ida-Straße
- Hugo-Duphorn-Straße
- Ligusterweg (Erweiterung)

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel für die erforderliche Bekanntmachung stehen zur Verfügung.

Anlagen:

Anlage 1 – Widmung der Gemeindestraßen